

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Stammaktien	6 300 000	6 300 000	6 300 000	6 300 000	6 157 200	6 157 200
Vorzugsaktien	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
Reservefonds	1 080 506	1 100 000	1 100 000	1 100 000	1 100 000	—
Delkrede	—	100 000	100 000	100 000	83 515	83 515
Gritzner-Stiftung	200 000	250 000	250 000	250 000	250 000	200 000
Beamten-Unterstützungs- und Pensionsfonds	50 000	95 410	56 243	2 266	—	—
Arbeiter-Wohlfahrtsfonds	50 000	107 500	96 019	41 212	1 440	—
Kleinkinderbewahranstalt	5 000	35 000	—	—	—	—
Fabrik-Sparkasse	23 361	380 356	377 750	412 001	382 236	307 077
Hypotheken	—	276 678	276 678	276 678	952 878	951 827
Obligationen	—	36 600	34 125	33 750	33 750	1 050
Löhne	62 613	36 036	32 399	—	—	—
Rückstellungen	200 000	—	—	—	262 112	54 671
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferung	—	—	—	—	—	284 403
Bankverbindlichkeiten	980 817	3 414 141	2 687 816	1 935 427	1 061 632	1 338 664
Akzte	—	—	—	—	—	4 772
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	57 005
Avale	—	—	—	—	—	(135 223)
Gewinn	—	614 392	23 436	13 442	—	—
Summa	8 957 298	12 751 115	11 359 468	10 469 777	10 858 144	9 425 184

Die Gesamtbezüge der 3 Vorstandsmitglieder belaufen sich für 1932 auf 49350 RM und die der 9 Mitglieder des Aufsichtsrates auf 24000 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet							
Löhne und Gehälter	}	613 080	664 787	654 685	1 909 804	2 720 980	
Soziale Abgaben					296 940	196 667	
Zinsen					225 402	190 841	
Besitzsteuern					346 215	172 021	
Sonstige Steuern					51 948		
Abreibung auf Immobilien			46 188	40 676	40 058	}	
do. auf Maschinen	243 652	172 705	172 705	165 775	155 679		196 966
do. auf Fuhrpark	—	6 258	6 258	9 051	341		
do. auf Debitoren	—	—	—	—	—		265 732
Übrige Aufwendungen						644 335	
Vortrag					13 442	—	
Gewinn		614 393	23 438	13 442	—	—	
Summa		1 558 713	913 376	883 629	2 987 881	4 439 490	
Kredit							
Gewinn-Vortrag		235 684	219 004	23 437	13 442	—	
Bruttogewinn		1 323 029	694 372	860 192	2 100 225	2 933 798	
Buchgewinn aus Einziehung von nom. 142800 Reichsmark eigenen Aktien		—	—	—	107 657	—	
Buchgewinn aus Reservefonds-Auflösung		—	—	—	—	346 885	
Sonstige Einnahmen		—	—	—	—	34 539	
Verlust		—	—	—	766 557	1 124 268	
Summa		1 558 713	913 376	883 629	2 987 881	4 439 490	

Restüberschuß steht lediglich den St.-A. zu. Die Ges. ist berechtigt, vom 1./4. 1928 ab die Vorz.-Akt. mit 3monat. Frist gegen Barzahl. von 120% des eingezahlten Betrages zu kündigen.

Vorkriegskapital: 4 500 000 M.

Urspr. 650 000 M in 300 St.- u. 350 Prior.-Akt., gleichgestellt 1890; dann Erhöh. 1891 um 350 000 M, 1894 um 500 000 M, 1896 um 500 000 M, 1897 um 800 000 M, 1904 um 700 000 M u. 1905 um 1 000 000 M auf 4 500 000 M, dann erhöht 1920 um 4 500 000 M, 1922 um 1 000 000 M 6% Vorz.-A. u. 1923 um 21 000 000 M auf 31 000 000 M. — Die G.-V. v. 4./12. 1924 beschloß Umstell. von 31 000 000 Mark, nach Einzieh. von 9 000 000 M Vorrats-Aktien, also von verbleib. 22 000 000 M auf 6 305 000 RM (St.-A. 10 : 3, Vorz.-A. 200 : 1) in 21 000 St.-A. zu 300 RM u. 1000 Vorz.-Akt. zu 5 RM. — Die G.-V. v. 14./7. 1932 beschloß Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form von 6 305 000 RM auf 6 162 200 RM durch Einzieh. von 142 800 RM eigener Aktien.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	153.50	147	118.25	57	44 ⁷ / ₈	30 ⁷ / ₈ %
Niedrigster	104	115.25	35	24	24 ¹ / ₈	12%
Letzter	123.50	115.25	45.25	31.75	30.25	28.50%

In Berlin eingeführt 29./6. 1896 zu 315%. Sämtl. St.-Akt. sind lieferbar. Auch in Frankfurt a. M. zugelassen. Kurs daselbst ult. 1927—1932: 122.50, —, 47, 35, 32*, 29%.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	11	6	0	0	0	0%
Vorzugs-Aktien	6	6	6	6	0	0%

Angestellte u. Arbeiter 1930—1932: rd. 2000, 1700, 650.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 614 393 RM (Div. auf St.-Akt. 378 000, Div. auf Vorz.-Akt. 300, Beamten-Wohlfahrts-F. 4589, Arbeiter-Wohlfahrts-F. 12 500, Vortrag 219 004). — 1929: Gewinn (Vortrag 219 004 abzügl. Verlust 1929: 195 567) 23 437 RM (Vortrag). — 1930: Gewinn (Vortrag 23 437 abzügl. Verlust 1930: 9995) 13 442 RM (Vortrag). — 1931: Verlust 766 557 RM. — 1932: Verlust 1 124 268 RM.

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Die im Vorjahrsbericht bereits erwähnten Absatzschwierigkeiten haben während des ganzen Geschäftsjahres 1932 weiter bestanden und sich in der zweiten Hälfte des Jahres noch dadurch verschärft, daß die immer weiter greifenden Abschließungsbestrebungen der meisten Absatzmärkte gegenüber dem deutschen Export eine weitere Steigerung der Arbeitslosigkeit in Deutschland zur Folge hatten. Die sich daraus ergebende Schwächung der Kaufkraft der deutschen Abnehmer ließ zum erstmaligen Bestehen der Firma die gewohnte, saisonmäßige Belegung des Nähmaschinengeschäftes in den letzten Monaten des Jahres nicht aufkommen. Die dafür bereitgestellten Warenvorräte blieben deshalb im Berichtsjahr größtenteils unverkauft, so daß zu Beginn des neuen Jahres durch eine ungewöhnlich starke Einschränkung der Produktion die Vorräte wieder auf den Stand gebracht werden mußten, der für den gemindernten Absatz und eine gesunde Liquidität erforderlich ist.